

Hessenland



Hessisches Heimatsblatt

Zeitschrift für hessische Geschichte, Volks- und Heimatkunde, Literatur und Kunst

Nr. 1

35. Jahrgang

Januar-Heft 1921

Das „Hessenland“ kostet vierteljährlich 6.—Mark (auschl. Zustellung), ein Heft 2,20 Mark. Das „Hessenland“ kann durch die Post, durch den Buchhandel oder auch unmittelbar vom Verlag: Buchdruckerei Friedr. Scheel, Kassel, Schloßplatz Nr. 4 (Postcheckkonto Nr. 3577 Frankfurt a. M.) bezogen werden. — Der Preis für die dreispaltige Nonpareille-Anzeigenzeile auf dem Umschlag beträgt 50 Pfennig.

Inhalt.

	Seite		Seite
P. H. Salomon Hermann Mosenthal	1	— Zeichen der Zeit. — Zweiter hessischer Abend des Hessischen Volksbunds. — Schwälmerabend des Hessischen Gebirgsvereins. — Spohr-Gesellschaft	11
Scheller, Will. August Wilmars Verhältnis zu Goethe	3	Hessische Bücherei	
H. Adolf Hilbrandt †	6	Heinrich, Dr. Konrad. Die Besiedelung des thüringischen Eichsfeldes auf Grund der Ortsnamen und der Mundart. Bespr. von A. Fudol	15
Woringer, A. Die Beziehungen der Familie von Blücher zu Hessen	7	Heinrich, Georg. Beethoven's Beziehungen zu Kassel und zu G. Chr. Grosheim in Kassel. Bespr. von H.	15
Müller, Gustav Adolf. Kleines Gespräch	9	Müller, Gustav Adolf. Anmerkungen eines Zuschauers. Bespr. von P. H.	15
— Aus der Gelehrtenstube	10	Scheller, Will. Stefan George. Bespr. von H.	16
Blumenthal, G. Staatliches Theater	10	Personalien	16
Aus Heimat und Fremde.			
Hessischer Geschichtsverein (Kassel — Hanau). — Hochschulnachrichten. — Personalchronik (Oberst a. D. Justiz; Historiker Dr. Schäfer; Organist Adolf Röbler). — Todesfall (Reichsgerichtsrat August Fuchs). — Aus der Rhön.			

Der Nachdruck sämtlicher Aufsätze, Erzählungen usw. ist verboten; wenn die Schriftleitung eine Ausnahme gestattet, sowie bei Abdruck aus dem übrigen Inhalt ist genaue Quellenangabe stets Bedingung.

Schriftleiter: Paul Heidelbach, Kassel. — Druck und Verlag: Friedr. Scheel, Kassel.